

Deutsche Dividenden Stars: Amadeus Fire

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 22.05.2013 13:15 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Deutsche Dividenden Stars: Das Grundprinzip

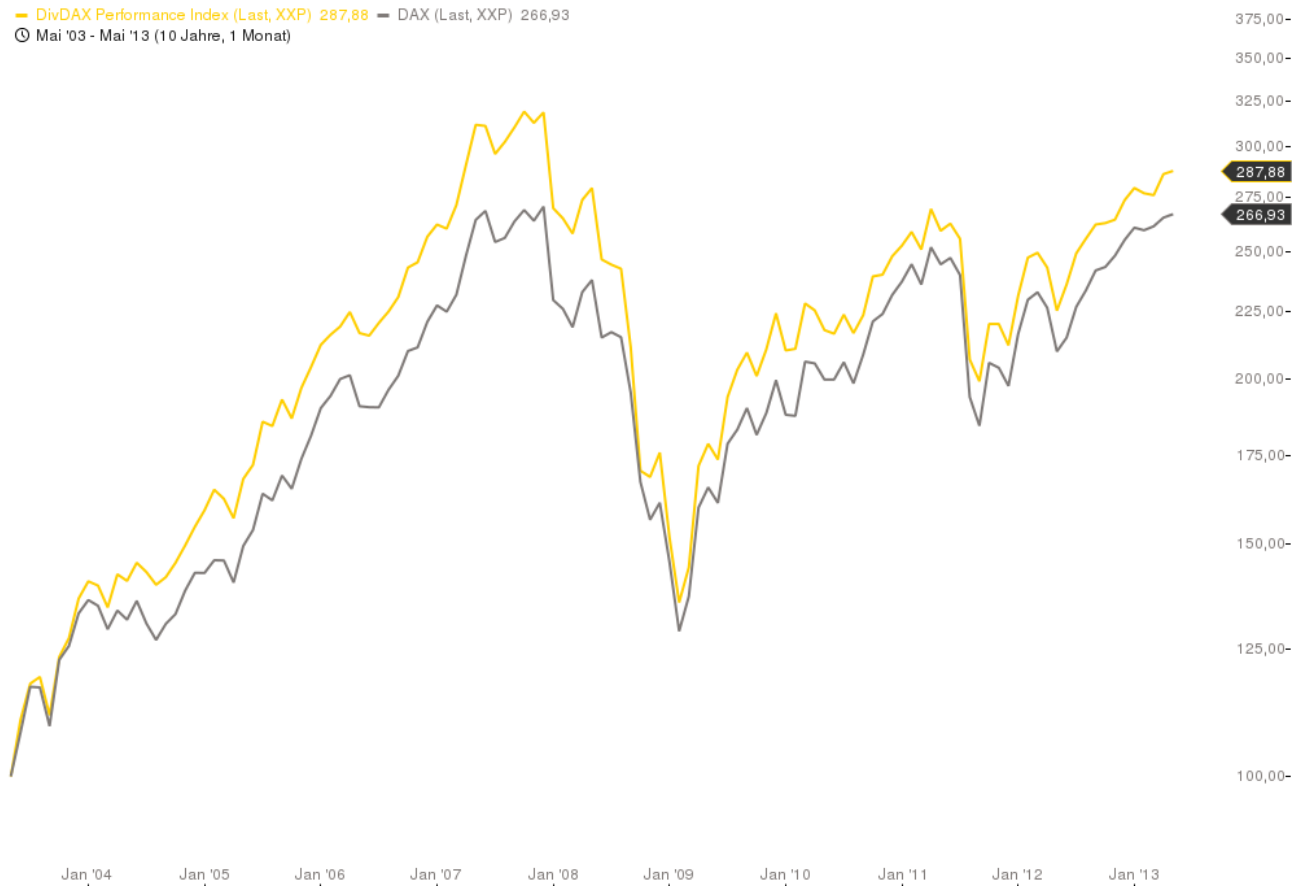
Für Investoren ist es angesichts des extrem niedrigen Zinsniveaus wahrscheinlich alles andere als leicht, noch attraktive Anlagemöglichkeiten zu finden. Die klassischen Tagesgeld- und Festgeldkonten bieten kaum noch Renditen über zwei Prozent und liegen damit unter der Inflationsrate. Anleihen und Immobilien sind größtenteils bereits sehr teuer bewertet. Am Aktienmarkt hingegen winken trotz der bereits seit dem Jahr 2009 etablierten Hausse immer noch zahlreiche Chancen; die Bewertungen sind vor allem mit Hinblick auf die erzielbaren Dividendenrenditen immer noch moderat.

Eine langfristig erprobte Strategie ist es, auf besonders dividendenstarke Aktien zu setzen. In den USA spricht man von der „Dogs of the Dow Strategie“. Hierbei werden zu Beginn des Jahres die zehn dividendenstärksten Aktien eines Index gekauft und ein Jahr lang gehalten. Anschließend wird die Strategie überprüft und Unternehmen, die das Kriterium nicht mehr erfüllen, gegebenenfalls ausgetauscht. Dieses Prozedere wiederholt man Jahr für Jahr. Für den Anleger, gerade für den Einsteiger, besticht dieser Ansatz durch seine Einfachheit. Auf den DAX umgemünzt würde man beispielsweise von den „Dogs of the DAX“ sprechen.

Die Deutsche Börse hat diesen Ansatz aufgegriffen und mit dem DivDAX einen Index aufgelegt, der die 15 dividendenstärksten DAX-Titel enthält. Und auch wenn Titel wie die Deutsche Telekom, RWE oder auch E.ON aufgrund der langfristigen Kursperformance eher enttäuscht haben, hätte sich diese Strategie ausgezahlt, wie der 10-Jahres-Vergleich des DivDAX mit dem DAX zeigt. In Hausse- wie auch Baissephasen hat der DivDAX besser abgeschnitten als der Deutsche Leitindex DAX.

DivDAX vs. DAX Performancevergleich von 2003 bis 2013

— DivDAX Performance Index (Last, XXP) 287,88 — DAX (Last, XXP) 266,93
 ⌚ Mai '03 - Mai '13 (10 Jahre, 1 Monat)



Während die DAX-Titel mit hohen Dividendenrenditen weitestgehend bekannt sind, lassen sich gerade in der zweiten und dritten Reihe auf dem deutschen Aktienmarkt noch zahlreiche interessante Unternehmen finden, die mit einer hohen Dividendenrendite aufwarten und zudem auch technisch hervorragend dastehen. Godmode-Trader wird an dieser Stelle einige Werte näher vorstellen, die noch in diesem Jahr eine respektable Dividende zahlen. Nach Drillisch folgt in dieser Woche die Aktie von Amadeus Fire.

Amadeus Fire: SDAX-Highflyer mit ansehnlicher Dividendenrendite

Die im Nebenwertesegment SDAX gelistete Amadeus Fire AG ist ein Personaldienstleister mit Fokus auf die Bereiche Zeitarbeit, Personalmanagement und Interim Management. Das Unternehmen legte in den vergangenen Jahren ein beeindruckendes Wachstum an den Tag. So stieg der Gewinn je Aktie von 2005 bis 2012 von 0,37 Euro auf 2,60 Euro je Aktie. Das entspricht einem jährlichen Gewinnwachstum von 32,1%. Sogar überproportional zu den Gewinnen erhöhte das Management über die Jahre die Dividende. Sie stieg von 0,29 Euro je Aktie im Jahr 2005 auf 2,95 Euro je Aktie für das Jahr 2012 und damit im Schnitt um 39,3%. Die 2,95 Euro wurden in diesem Jahr auch noch nicht ausgeschüttet. Erst am Freitag wird die Aktie ex Dividende gehandelt. Auf Basis des aktuellen Aktienkurses ergibt sich eine Dividendenrendite von rund 5,8 Prozent. Analysten erwarten für das laufende Jahr bei Amadeus Fire leichte Rückgänge beim Ergebnis je Aktie wie auch der Dividende. 2014 soll aber bereits wieder das Rekordniveau von 2012 erreicht werden.

Neben der hohen Dividendenrendite kann sich auch die Charttechnik bei Amadeus Fire sehen lassen. Zum ersten Mal überhaupt in der Historie erreichte der Wert in der vergangenen Woche die 50-Euro-Marke.

Der Ursprung der Rallyebewegung bei dem SDAX-Titel liegt bereits zehn Jahre zurück. 2003 markierte die Amadeus-Fire-Aktie ein Allzeittief bei 3,05 Euro und strebt seitdem nach oben. 2011 knackte sie die alten Höchststände aus dem Jahr 2000, setzte in der Folge noch einmal auf das 2007er-Hoch bei rund 25 Euro zurück und spult seitdem eine steile Aufwärtsstrecke ab. Konstruiert man einen breiten Aufwärtstrendkanal, so lässt sich ein Kurspotenzial auf Sicht von gut zwei Jahren bis auf rund 85,00 Euro ableiten. Vom aktuellen Kursniveau aus entspräche dies einem Anstieg um rund zwei Drittel.

Kursverlauf von 2002 bis 2013 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Monat)

Amadeus Fire AG (Last, EUR) O: 45,500 H: 51,400 L: 44,715 C: 51,300 — EMA(50) 29,947 — EMA(200) 19,569
 Jun '02 - Mai '13 (11 Jahre, 1 Monat)



[Im Tageschart ist die Lage ähnlich wie bei der in der vergangenen Woche vorgestellten Drillisch-Aktie leicht überhitzt.](#) Innerhalb eines rund zweijährigen Aufwärtstrends wird die Aktie in Kürze die obere Kanallinie erreichen und wäre hier reif für eine Konsolidierung. Diese könnte den Titel noch einmal zurück auf das alte Jahreshoch vom Januar bei rund 44,60 Euro zurückführen. Bei 40,00 Euro bietet der EMA200 zusätzlich Halt. Erst unterhalb der 37,00-Euro-Marke wäre der Aufwärtstrend nach unten verlassen.

Kursverlauf vom 23.09.2011 bis 22.05.2013 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

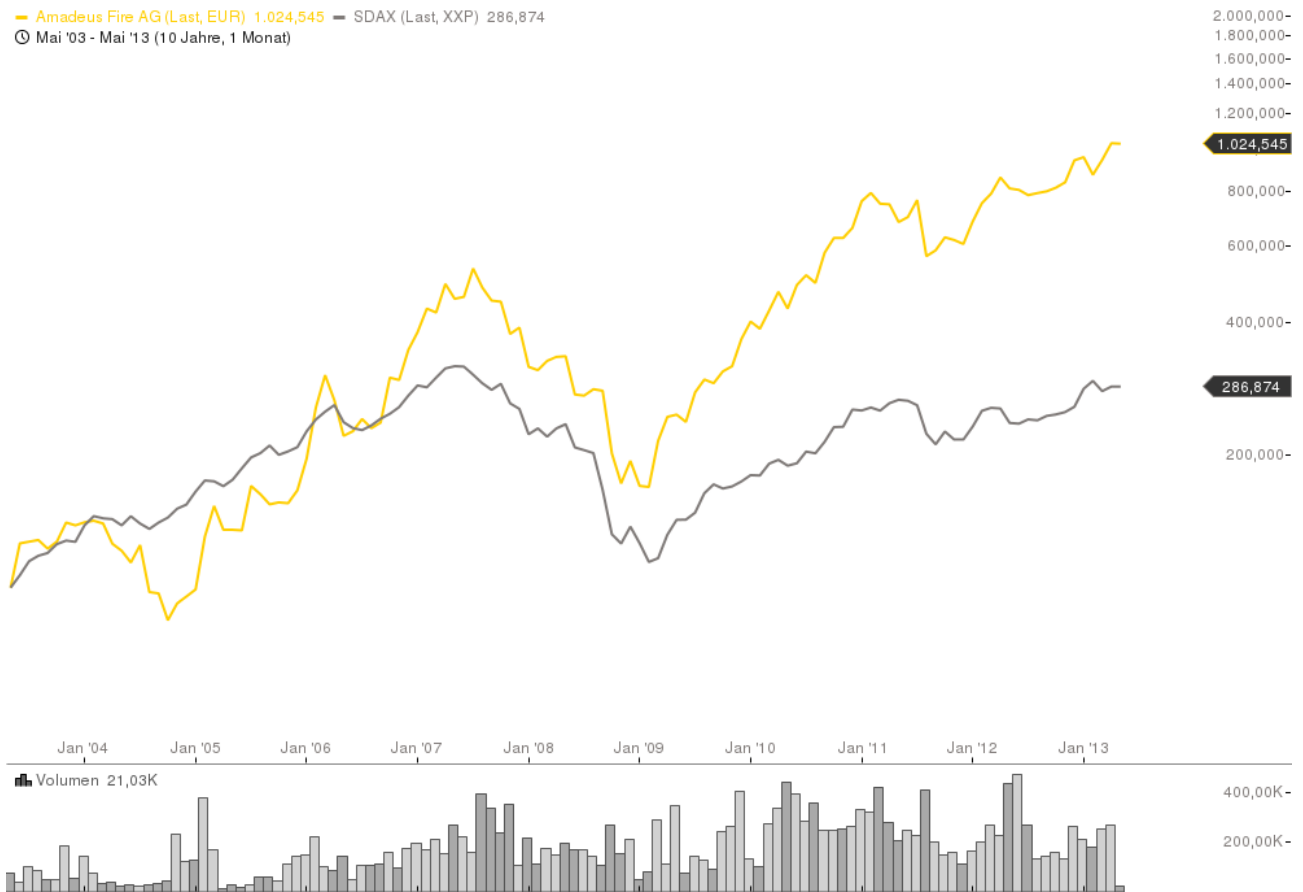
Amadeus Fire AG (Last, EUR) O: 51,390 H: 51,400 L: 50,880 C: 51,310 — EMA(50) 45,054 — EMA(200) 40,099
 ⌚ 23.09.11 - 22.05.13 (2 Jahre, 1 Tag)



Abschließend noch der Vergleich mit dem SDAX in den letzten zehn Jahren. Deutlich sichtbar ist die Outperformance der Aktie seit dem Jahr 2007 und vor allen Dingen ab 2009.

Amadeus Fire vs. SDAX von 2003 bis 2013

— Amadeus Fire AG (Last, EUR) 1.024,545 — SDAX (Last, XXP) 286,874
 ⌚ Mai '03 - Mai '13 (10 Jahre, 1 Monat)



Fazit: Die Amadeus-Fire-Aktie weist langfristig eine sehr hohe Relative Stärke zum SDAX auf. Kurzfristig sollte eine Konsolidierung bis in den Kursbereich um 44,60 Euro bei dem Titel aber nicht überraschen. Aus dem langfristigen Chart kann für die kommenden zwei Jahre ein Kursziel von 85,00 Euro abgeleitet werden. Selbst wenn der Titel dieses Kursniveau erreichen würde, würde bei gleichbleibender Dividende die Rendite immer noch bei 3,5 Prozent liegen. Doch das Management hat über die Jahre gezeigt, dass es durchaus in der Lage ist, Gewinn und Dividende nachhaltig zu steigern.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse nicht investiert.

Im Artikel besprochene Instrumente

AMADEUS FIRE AG	XETRA	23.06.2021 17:35:05	152,00	0,80	0,53	153,80	151,40
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 23.06.2021 18:00:57

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

